

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter aus der Verwaltung sowie sämtliche Zuhörer zur öffentlichen Sitzung.

Er gratuliert nochmals in der Öffentlichkeit dem Gemeinderatsmitglied Herrn Lorenz Ilmberger für seine 25-jährige ununterbrochene Zugehörigkeit zum Gemeinderat in Unterföhring und überreicht Erinnerungsbilder von den Ehrensfeierlichkeiten.

Der Vorsitzende führt aus, dass seitens des Gemeinderats kein Widerspruch gegen die Tagesordnung besteht.

262 19 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der Vorsitzende gibt einen Beschluss der heutigen nichtöffentlichen Sitzung vom 09.07.2009, Nr. G222, hinsichtlich der Bürgschaftsgewährung für die GEOVOL GmbH Unterföhring bekannt. Weitere Beschlüsse aus früheren Sitzungen werden nicht bekannt gegeben, weil die Gründe der Geheimhaltung noch bestehen.

Genehmigung der Niederschriften aus den öffentlichen Sitzungen

263 19 Beschluss: 19 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 18.06.2009, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wurde genehmigt.

Ziegeleigeschichte in der Gemeinde Unterföhring; Empfehlungsbeschluss des Jugend- und Kulturausschusses und weiteres Vorgehen

Bei der Eröffnung des ortsgeschichtlichen Weges im Jahr 2007 ist unter anderem festgestellt worden, dass die Gemeinde über relativ wenig historienbezogene Bücher, Broschüren oder ähnliches verfügt. Die Chronik aus dem Jahr 1980 ist vergriffen.

Der Jugend- und Kulturausschuss hat sich deshalb in seiner Sitzung vom 24.03.2009 mit der Thematik befasst und gleichzeitig ein Angebot von Frau Anita Kuisle, Büro für Technikgeschichte München, vom 04. und 07.08.2008 sowie 09.09.2008 diskutiert.

Dem folgend hat der Jugend- und Kulturausschuss dem Gemeinderat empfohlen, die Ziegeleigeschichte in Unterföhring thematisch zu erfassen und hierzu Frau Anita Kuisle gemäß den vorgenannten Schreiben zu beauftragen. Maximale Haushaltsmittel von 25.000 € sind im Jahr 2009 eingestellt.

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Da die Ziegeleien ein ganz besonderer Bestandteil in der Unterföhringer Historie sind, wird auch seitens der Verwaltung angeraten, diesen Themenbereich weiter zu erforschen und in einem Buch bzw. in einer Broschüre entsprechend aufbereiten zu lassen und hierfür Frau Anita Kuisle zu beauftragen.

Frau Kuisle hat in der Gemeinderatsvorinformation am 15.06.2009 ihr Angebot vorgestellt.

264 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Jugend- und Kulturausschusses vom 24.03.2009 und legt fest, dass die Ziegeleigeschichte in Unterföhring thematisch erfasst wird. Hierzu wird Frau Anita Kuisle gemäß Schreiben vom 04. und 07.08.2008 sowie 09.09.2008 beauftragt (max. Haushaltsmittel 2009 25.000 €).

Az.:
0.1; 2.1

265 19 **Geothermieprojekt GEOVOL Unterföhring GmbH; Sachstandsbericht**

Der Geschäftsführer der GEOVOL Unterföhring GmbH, Herr Peter Lohr, gibt einen Sachstandsbericht (Zwischenbilanz zur Jahresmitte 2009) zum Geothermieprojekt in Unterföhring und erläutert eine Präsentation, die als Tischvorlage den Gemeinderatsmitgliedern aufliegt.

Der Vorsitzende dankt in dem Zusammenhang der Bevölkerung, aber auch den Mitarbeitern für das Verständnis anlässlich dieser Bauarbeiten.

Eine Beschlussfassung hierzu ist nicht veranlasst.

- siehe Beilage -

Az.:
0.1; 3.1; GEOVOL GmbH

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Bebauungsplanentwurf Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße; Satzungsbeschluss

Der Bürgermeister bringt die Beschlüsse des Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschusses vom 01.04.2009, Nrn. 125-128, in Erinnerung, in denen u. a. folgendes beschlossen wurde:

„Die Eigentümerwege sind als öffentliche Verkehrsflächen zu widmen. Vor dem Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 75/06, Isarweg westlich der Alten Münchner Straße, hat eine rechtskräftige Widmung als Eigentümerweg (unbeschränkte öffentliche Verkehrsfläche) gemäß Art. 53 Satz 1 Nr. 3 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz zu erfolgen.“

Auf den Beschluss des Gemeinderats vom 18.06.2009, Nr. 246, wird ebenso hingewiesen. Hierin wurde beschlossen, das Teilstück des Isarwegs, Fl.Nr. 147/2, als unbeschränkt-öffentlichen Eigentümerweg zu widmen.

Mit der Widmungsverfügung vom 24.06.2009 wurde diese öffentliche Widmung vollzogen.

266 19 Beschluss: 18 : 1

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 75/06, Isarweg westlich (unterhalb) der Alten Münchner Straße in der Fassung vom 21.10.2008 wird als Satzung beschlossen.

Das Verfahren gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ist durchzuführen.

Mit den Grundstückseigentümern des Teilstücks des Isarwegs Fl.Nr. 147/2 ist eine Erschließungsvereinbarung abzuschließen.

Az.: 610/10
3.1; 3.2; 3.3

Änderungsbebauungsplan Nr. 41a/09, zur Errichtung eines Bowlingcenters an der Apianstraße; Satzungsbeschluss

Der Bürgermeister stellt fest, dass der Planentwurf zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 41a/09 in der Zeit vom 04.06.2009 bis einschließlich 18.06.2009 im Rahmen der Beteiligung der Bürger öffentlich auslag. Die Träger öffentlicher Belange hatten von 04.06.2009 bis 18.06.2009 die Möglichkeit Anregungen vorzubringen.

Auf den Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschussbeschluss vom 26.05.2009, Nr. 142, wird hingewiesen.

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Im Rahmen der Beteiligung von Bürgern wurden folgende Anregungen vorgebracht:

- Rechtsanwalt Prof. Dr. Michael Hauth
- Bayerische Versorgungskammer

Folgende Träger öffentlicher Belange haben Hinweise bzw. Anregungen eingereicht:

- Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege

Das Landratsamt München hat keine weiteren Anregungen vorgebracht.

Der Bauausschuss hat am 07.07.2009, Nr. 158, folgenden Empfehlungsbeschluss beschlossen:

„In die Texthinweise des Bebauungsplans Nr. 41a/09, zur Errichtung eines Bowlingcenters an der Apianstraße mit Begründung, in der Fassung vom 26.05.2009, sind die redaktionellen Hinweise aufzunehmen. Die Grundzüge der Planung des Bebauungsplans Nr. 41a/09 werden dadurch nicht berührt.

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 41a/09, zur Errichtung eines Bowlingcenters an der Apianstraße in der Fassung vom 26.05.2009 mit den eingearbeiteten, redaktionellen Hinweisen wird als Satzung beschlossen.

Das Verfahren ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB durchzuführen.“

267 19 Beschluss: 19 : 0

Der Bebauungsplan Nr. 41a/09, zur Errichtung eines Bowlingcenters an der Apianstraße, mit Begründung - jeweils in der Fassung vom 07.07.2009 – wird als Satzung beschlossen.

Das Verfahren gemäß § 10 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Az.: 6102
3.1; 3.2

268 19 **Halbjahresbericht über die Haushaltsentwicklung 2009**

Der Bürgermeister stellt fest, dass den Gemeinderatsmitgliedern am 06.07.2009 ein Bericht über die Haushaltsentwicklung zum 30.06.2009 ausgehändigt wurde.

Der Bericht wird bekannt gegeben.

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Bericht vom 03.07.2009 über die Haushaltsentwicklung bis zum 30.06.2009 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

Az.: 941/4
2.1; 2.2

Kultur in Unterföhring; Empfehlungsbeschlüsse aus dem Jugend- und Kulturausschuss;

- a) Bilanz des Kulturjahres 2009 (Zwischenbericht)**
- b) Kulturprogramm 2010 inkl. Eröffnungsprogramm**
- c) Jahreskartenregelung**
- d) Werbung**
- e) Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2010**
- f) Vorschau für das Kulturjahr 2011 (generelle Spielplangestaltung)**
- g) Erster Unterföhringer „Schüler-Poetry-Workshop“**

- 269 19 a) Bilanz des Kulturjahres 2009 (Zwischenbericht)

Der ehrenamtliche Kulturbeauftragte Herr Peter Settele hat in der Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 30.06.2009 die Bilanz des ersten Halbjahres vorgestellt.

Es ist berichtet worden, dass im laufenden Jahr 2009 (bis 30.06.2009) insgesamt

- ❖ 9 Konzerte,
- ❖ 4 Literatur- und Musikveranstaltungen,
- ❖ 6 Kabarets,
- ❖ 2 Theateraufführungen,
- ❖ 8 Kinderveranstaltungen und
- ❖ 3 Ausstellungen,

also insgesamt 32 Gesamtveranstaltungen, stattgefunden haben. Die Veranstaltungsbilanz kann dem gemäß mehr als positiv betrachtet werden.

Der Zwischenbericht mit Stand vom 30.06.2009 ist den Mitgliedern übersandt worden und wird als Beilage zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Der Vorsitzende dankt Herrn Settele für seine hervorragende Kulturarbeit.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

- siehe Beilage -

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

b) Kulturprogramm 2010 inkl. Eröffnungsprogramm

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Gemeinderats je eine Ablichtung des Kulturprogrammes 2010 erhielten.

Der Vorsitzende hat Herrn Settele dafür gedankt, dass er auch 2010 ein sehr hochwertiges und exquisites Kulturprogramm vorgelegt habe.

Der Jugend- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.06.2009 das Programm einstimmig empfohlen.

270 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Jugend- und Kulturausschusses vom 30.06.2009 und stimmt dem vorgelegten Kulturprogramm 2010 vollinhaltlich zu.

Entwurf für die Eröffnung des Bürgerhauses (Juli und September 2010):

Der künftige Kulturamtsleiter Herr Ramadan hat den Entwurf vom 25.06.2009 für den „Testlauf Bürgerhaus“ – Karl Valentin „Die Orchesterprobe“ vorgestellt. Die Gesamtkosten sind mit ca. 25.000,- € beziffert. Hinzu kommt die Festveranstaltung zur Eröffnung mit der „Schöpfung“ von Josef Haydn. Weiter geplant ist die Biermöslblosn sowie die Vorstellung eines Buches durch Herrn Dieter Hildebrand.

271 19 Beschluss: 19 : 0

Weiter wird die vom Jugend- und Kulturausschuss vom 30.06.2009 vorgeschlagene Eröffnungsveranstaltung zustimmend zur Kenntnis genommen (Orchesterprobe – Kosten ca. 25.000,- €, Schöpfung, Biermöslblosn, Dieter Hildebrand) und entsprechende Haushaltsmittel für 2010 zur Verfügung gestellt. Der Entwurf wird zum Bestandteil des Protokolls erklärt.

Der ehrenamtliche Kulturbeauftragte Herr Settele berichtet, dass heuer ein Jubiläum gefeiert werden kann, nämlich 10 Jahre Kulturprogramm Unterföhring. Dies soll im Rahmen der Eröffnungswoche erfolgen.

Am 03.10.2009 ist die Überreichung des ersten Unterföhringer Kulturpreises an die Gruppe „Quadro Nuevo“ vorgesehen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Settele ganz besonders für seine Arbeit im kulturellen Bereich.

- siehe Beilage -

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

c) Jahreskartenregelung

Nach Absprache zwischen dem ehrenamtlichen Kulturbeauftragten Herrn Settele und dem Kulturamtsleiter Herrn Ramadan ist in der Jugend- und Kulturausschusssitzung vom 30.06.2009 vorgeschlagen und empfohlen worden, für das Jahr 2010 zwei Jahreskarten anzubieten:

- ❖ Januar bis ca. August 2010 (i. d. R. Programm in der Aula),
- ❖ September bis Dezember 2010 (i. d. R. Programm im Bürgerhaus).

Die Festlegung der Jahreskarten inkl. Preis ist ebenfalls empfohlen worden.

272 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat legt fest, dass im Jahr der Eröffnung des Bürgerhauses zwei Formen an Jahreskarten im Kulturprogramm vorzusehen sind, nämlich für die Aula und für das Bürgerhaus (September bis Dezember 2010). Ebenfalls wird die Festlegung der Jahreskarten gemäß der Beilage vorgenommen.

Jahreskarten Aula: 100,- € (ermäßigt: 80,- €)

Jahreskarten Bürgerhaus: 90,- € / 80,- € / 70,- € nach Kategorie A/B/C (ermäßigt 80,- € / 70,- € / 60,- €)

- siehe Beilage -

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

d) Werbung

Durch den grundsätzlichen Wechsel der Kulturveranstaltungen ins Bürgerhaus wird nach Ansicht des Kulturamtes sowie Herrn Settele auch der Etat erhöht werden müssen.

2009: 100.000,- € zzgl. Mehrkosten für Druck Programm usw.

2010: 130.000,- € zzgl. Festschrift zur Eröffnung (ca. 10.000,- €)

Der Jugend- und Kulturausschuss hat diese Beträge in seiner Sitzung vom 30.06.2009 dem Gemeinderat empfohlen.

273 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Jugend- und Kulturausschusses vom 30.06.2009 und beschließt für die Werbung im Jahr 2010 folgenden Etat: 130.000,- € zzgl. Programmkosten für die Festschrift zur Eröffnung des Bürgerhauses (ca. 10.000,- €).

e) Mittelanmeldung für den Haushaltsplan 2010

Der Haushaltsansatz 2010, der vom ehrenamtlichen Kulturbeauftragten Herrn Settele gemeinsam mit Herrn Ramadan erarbeitet wurde, ist in der Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses vom 30.06.2009 beraten worden.

Der Kulturbeauftragte weist darauf hin, dass für das kommende Kulturjahr 2010 das stattfindende Programm noch einmal sehr publikumswirksam und attraktiv sein soll, um im Hinblick auf das Bürgerhaus den Bekanntheitsgrad des Kulturstandortes Unterföhring weiter zu erhöhen. Die Kosten für das Kulturprogramm selbst belaufen sich dann laut Ansatz auf 250.000,- € zzgl. Eröffnungsveranstaltungen (Vorjahr 130.000,- €); für die gesamte Öffentlichkeitsarbeit ist ein Betrag von 130.000,- € (Vorjahr 100.000,- €) vorgesehen zuzüglich Personalkosten.

Der Jugend- und Kulturausschuss hat diese Beträge in seiner letzten Sitzung dem Gemeinderat empfohlen.

274 19 Beschluss: 19 : 0

Der Ausgabeansatz im Haushaltsplan 2010 (Förderprogramm Kultur, Haushaltsstelle 3320.7000) wird auf 250.000,- € zzgl. Eröffnungsveranstaltungen und unter Öffentlichkeitsarbeit auf 130.000,- € (Haushaltsstelle 3320.6531) festgesetzt.

Hinzu kommen Personalkosten in 2010 sowie die Kosten für den Betrieb.

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

f) Vorschau für das Kulturjahr 2011 (generelle Spielplangestaltung)

Durch den generellen Wechsel der Kulturstätte von der Aula in das Bürgerhaus im Herbst 2010 (besondere Veranstaltungen in der Aula ausgenommen), kann dort ein noch größeres und vielfältiges Programm für 2011 angeboten werden.

Dies reicht von einigen besonderen Veranstaltungen

- ❖ in der Aula
- ❖ Theater-Musiktheater im Bürgerhaus
- ❖ Klassik (Konzerte, Musicals, Opern, Schauspiel usw.)
- ❖ Kabarett
- ❖ Brotzeit und Spiele
- ❖ Kinder und Jugendtheater
- ❖ Ausstellungen
- ❖ Skulpturenarks
- ❖ Medienkunst
- ❖ Vereinsarbeit
- ❖ u. a.

Der Jugend- und Kulturausschuss hat in seiner Sitzung vom 30.06.2009 dies einstimmig begrüßt.

275 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Jugend- und Kulturausschusses vom 30.06.2009 und begrüßt das künftige, erweiterte Kulturprogramm 2011 in der Gemeinde Unterföhring (im Bürgerhaus und in der Aula) und zwar wie nachstehend dargestellt:

- ❖ in der Aula
- ❖ Theater-Musiktheater im Bürgerhaus
- ❖ Klassik (Konzerte, Musicals, Opern, Schauspiel usw.)
- ❖ Kabarett
- ❖ Brotzeit und Spiele
- ❖ Kinder und Jugendtheater
- ❖ Ausstellungen
- ❖ Skulpturenarks
- ❖ Medienkunst
- ❖ Vereinsarbeit
- ❖ Musikveranstaltungen u. a.

g) Erster Unterföhringer „Schüler-Poetry-Workshop“

Der künftige Fachbereichsleiter und Kulturbeauftragte der Gemeinde Unterföhring, Herr Wolfgang Ramadan, stellte in der Sitzung des Jugend- und Kulturausschusses am 30.06.2009 den Mitgliedern des Jugend- und Kulturausschusses sein geplantes Projekt eines Ersten Unterföhringer Schüler-Poetry-Workshops gemäß Entwurf vom 25.06.2009 vor. Das Projekt soll im Herbst

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

2010 (Kosten 2010: 10.000,- €) beginnen, Restkosten fallen 2011 an (Kosten 2011: 25.000,- €).

Die Mitglieder des Ausschusses haben das neu vorgeschlagene Projekt beraten und einstimmig dem Gemeinderat zur Durchführung empfohlen (Gesamtkosten: ca. 35.000,- €).

276 19 Beschluss: 19 : 0

Die Mitglieder des Gemeinderats begrüßen den Empfehlungsbeschluss des Jugend- und Kulturausschusses vom 30.06.2009 und beschließen das vorgelegte Konzept zum Ersten Unterföhringer Schüler-Poetry-Workshop im Entwurf vom 25. Juni 2009 (Beginn Herbst 2010) entsprechend durchzuführen und Haushaltsmittel in 2010 in Höhe von rund 10.000,- € und in 2011 in Höhe von rund. 25.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

- siehe Beilage -

Az.:
0.1; 2.1; 3.1; Kultur

Herr Zehetmair, Herr Dr. Ernstberger, Frau Ebner und Frau Schödl verlassen um 21.15 Uhr den Sitzungssaal.

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Vorhabensbezogener Bebauungsplan Nr. 77/07 zur Errichtung einer photovoltaischen Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks; Vorlage des Planentwurfes und weiteres Vorgehen

In der Gemeinderatssitzung am 14.05.2007 wurde mit Beschluss, Nr. 1049, die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 77/07, zur Errichtung einer photovoltaischen Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks (südlich der Dieselstraße), welche die Flurnummern 1013, 1014, 1016, 1017, 1020/3, 1020/5 und 1021 betrifft, beschlossen.

Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses erfolgte am 22.06.2009.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 77/07 zur Errichtung einer photovoltaischen Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks, in der Fassung vom 07.07.2009 des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum, München, wird zur Einsichtnahme vorgelegt und erläutert.

Der Gemeinderatsbeschluss vom 18.06.2009, Nr. 243, wird in Erinnerung gebracht, in dem der Umgriffserweiterung um die Fl.Nrn. 1013 und 1014 zugestimmt wurde.

276 15 Beschluss: 15 : 0

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 77/07 zur Errichtung einer photovoltaischen Freilandsolaranlage östlich des Heizkraftwerks samt Begründung in der Fassung vom 07.07.2009 des Planungsverbands Äußerer Wirtschaftsraum wird gebilligt.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ist durchzuführen.

Die Gemeinderatsmitglieder Herr Zehetmair, Herr Dr. Ernstberger, Frau Ebner und Frau Schödl waren nicht anwesend.

Az.: 6102
3.1; 3.2; 3.3; 2.1

Realisierung des Bürgerhauses in Unterföhring; Vorstellung der Entwurfsplanung für die geplante Großvitrine im Gebäude

Der Erste Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss, Nr. 124, vom 10.11.2008 in Erinnerung.

Dem Gemeinderat wurde in dieser Sitzung der weitere Planungsverlauf für eine Großvitrine im Treppenauge vom Foyer 1. OG zum Foyer 2. OG dargestellt.

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Diese Großvitrine soll zu Präsentationszwecken (Ausstellung von Exponaten der Ortsgeschichte, Fahnen und geeignete Archäologiefunde etc.) aufgestellt werden. Für die vorgeschlagene Großvitrine würden Mehrkosten in Höhe von ca. 107.300,- € brutto entstehen.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 10.11.2008 die Planung der Großvitrine unter den Gesichtspunkten einer alltagstauglichen Nutzung und mit Einbindung der Hauptnutzer (Trachtenverein und Krieger- und Soldatenverein) beschlossen. Dem Projektänderungsantrag Nr. 13 und den damit verbundenen Mehrkosten wurde zugestimmt.

In mehreren Gesprächen mit den Vereinsvertretern des Trachtenvereins, Frau Haller (Archäologin), SPD-Ortsvorsitzenden, Herrn Weingärtner, und des Krieger- und Soldatenvereins wurde die Planung abgestimmt.

Die Planung wurde mit allen Nutzern im Rahmen einer Präsentation am 10.06.2009 vorgestellt. Als Ergebnis konnte festgehalten werden, dass die Nutzer den Inhalten der Planung, unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Anregungen, grundsätzlich zustimmen. Folgende Anregungen wurden vorgeschlagen bzw. besprochen:

- Schubladen je Nutzer sollen so groß wie möglich ausgeführt werden.
- Angaben zu den Bürgermedaillen sollen an der Stirnseite der Vitrine auf dem Glas aufgebracht werden (Foto, Anlass, Jahr, Name); bis zu 20 Medaillen sollen vorgesehen werden. Die Medaillen selbst befinden sich bei den jeweiligen Besitzern.
- Eine Durchlüftung der Vitrine muss gewährleistet sein.
- Die Ausstellungsflächen für die Archäologie-Funde sollen in zwei Höhen geplant werden, OK ab FFB 40 cm und 70 cm.
- Ein Informationsbildschirm (Touchscreen) soll eingeplant werden, der die Möglichkeit bietet, Informationen über z.B. den Ablauf der archäologischen Ausgrabungen etc. darzustellen. Oberseite Vitrine ab FFB in Ebene +2 110 cm.

Die Kostenschätzung für die geplante Großvitrine liegt gemäß Aussage der ARGE Guttenberger/Wiederkehr, Stuttgart, im Rahmen der beantragten Kosten des Projektänderungsantrages Nr. 13 vom 10.11.2008.

Herr Architekt Guttenberger erläutert dem Gemeinderat die Planung der Großvitrine und beantwortet die gestellten Fragen. Der Bürgermeister weist insbesondere daraufhin, dass die Vitrine nicht im Erdgeschoss aufgestellt wird, sondern zwischen dem 1. Obergeschoss und 2. Obergeschoss geplant ist.

Frau Ebner und Frau Schödl
kehren um 21.17 Uhr und
Herr Zehetmair und Herr
Dr. Ernstberger kehren um
21.20 Uhr in den Sitzungs-
saal zurück .

18. Sitzung des Gemeinderates vom 09.07.2009

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Aus der Mitte des Gemeinderats werden folgende Vorschläge eingereicht:
Es sollen nach Möglichkeit 6 Fahnen untergebracht werden. Die Bürgermedaillenträger sollen über Touchsgreen ermittelt werden. Der Text der Vitrine ist durch den Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss noch zu begutachten.

277 19 Beschluss: 19 : 0

Der Gemeinderat nimmt die Planungsvorlage zum Thema Großvitrine, Stand 17.06.2009, zur Kenntnis und stimmt der vorgestellten Planung dem Grunde nach mit folgenden Maßgaben zu:

Es sind möglichst sechs abgeschlossene Fahnenpläne in der Vitrine vorzusehen und die überarbeitete Planung dem Gremium vorzulegen.

Die Bürgermedaillenträger sollen im Touchsgreen zu sehen sein.

Der Text (Schriftzug) der Vitrine soll im Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss beraten werden. Von den vorgesehenen Nutzern ist eine schriftliche Bestätigung einzuholen, dass zu dem geplanten Standort (1. OG) für die Vitrine keine Einwände bestehen.

Az.: 6211

3.4; 3.1; 2.0

In Anbetracht der fortgeschrittenen Zeit weist der Vorsitzende darauf hin, dass der nächste Tagesordnungspunkt gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderats 2008 – 2014 nicht mehr aufgerufen werden darf. Er weist jedoch darauf hin, dass die Behandlung des Tagesordnungspunkts - Realisierung des Kinderhauses (Vorstellung der überarbeiteten Entwurfsplanung für die Außenanlagen) - nicht für den Fortschritt des Baus maßgeblich ist.

Der Vorsitzende weist ferner darauf hin, dass am 28.07.2009 eine weitere Gemeinderatssitzung stattfinden wird.

Er dankt den Zuhörern und der Presse sowie den Mitgliedern des Gemeinderats für die Teilnahme und schließt die öffentliche Sitzung um 22.05 Uhr.

Franz Schwarz
Erster Bürgermeister

Rosemarie Keil
Schriftführerin